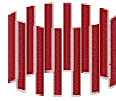


Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



November 2009

BESONDERE NACHRICHTEN

Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel nimmt Abschied von ihrem Mitarbeiter Peter Bessin, der am 10. November 2009 im Alter von 50 Jahren verstarb. Peter Bessin war seit dem 1. September 2008 an der Herzog August Bibliothek angestellt. Seine lange gehegte Hoffnung, an dieser Bibliothek seiner Geburtsstadt wirken zu können, hatte sich erst spät erfüllt. Umso schmerzlicher ist der plötzliche Tod dieses begabten Kunsthistorikers. In vielfältiger Weise hat er sich in den letzten Jahren an Braunschweiger Museen und in einer Vielzahl von Projekten, aber auch an der Herzog August Bibliothek, wo er Führungen durchführte, betätigt. Seine Erfahrungen und sein Wissen hatte er nun in die Erschließung und Digitalisierung der graphischen Sammlungen der Herzog August Bibliothek einzubringen begonnen. Mit Peter Bessin verliert die Herzog August Bibliothek einen angesehenen kompetenten Kunsthistoriker und hoch geschätzten Mitarbeiter.

Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer
Direktor der Herzog August Bibliothek

VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

Ulrike Zeuch hat am 2. und 3. November 2009 das von ihr vorbereitete Arbeitsgespräch „**Aristotelismus an deutschen Universitäten des 17. Jahrhunderts**“ im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta geleitet.

Torsten Schaßan hat am 3. November an der **Urheberrechtstagung 2009** an der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen teilgenommen.

Die **Eröffnungsveranstaltung des Projekts „Obrigkeitskritik und Fürstenberatung“**, in dem die Rolle der Oberhofprediger am Hofe Braunschweig-Wolfenbüttels in den Jahren 1570 bis 1714 untersucht wird, fand am 4. November in Osnabrück statt. Das Projekt ist eine Kooperation der Herzog August Bibliothek mit der Universität Osnabrück und wird mit finanzieller Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur durchgeführt.

Die Vortragsreihe „**Freunde referieren für Freunde**“ der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek e. V. wurde am 5. November mit einem Vortrag von **Dittmar Dahlmann**, Bonn, fortgesetzt. Er berichtete unter dem Titel „**Und eben dies würde der klügste Europäer thun**“ anlässlich des 300. Geburtstages der Sibirienforscher Georg Wilhelm Steller und Johann Georg Gmelin über die Begegnung der Kulturen im sibirisch-pazifischen Raum in der damaligen Zeit.

Volker Bauer nahm vom 5. bis 7. November an der Universität Münster an der **Tagung „Selektion – Initiation – Repräsentation. Die Ahnenprobe in der Vormoderne“** unter Leitung von Elizabeth Harding und Michael Hecht teil. Er trug dort über „**Die gedruckte Ahnentafel als Ahnenformular: Zur Interferenz von Herrschafts-, Wissens- und Medienordnung in der Universalgenealogie des 17. Jahrhunderts**“ vor.

Unter der Leitung von **Jochen Bepler** und **Christian Heitzmann** fand am 5. und 6. November die gemeinsame internationale Tagung der Dombibliothek Hildesheim und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel „**Der Albani-Psalter. Gottesfurcht und Leidenschaft**“ in Hildesheim statt, bei der **Almuth Corbach** und **Heinrich Grau** über „**Kodikologische Befunde und Überlegungen zu einer Neubindung des Psalters**“ referierten.

In Columbus hat **Patrizia Carmassi** am 7. November einen Vortrag im Rahmen der Tagung „**Texts and Contexts: A manuscript conference at The Ohio State University, sponsored by The Center for Epigraphical and Palaeographical Studies**“ gehalten. Sie referierte über „**A Missal for salvation. Art, liturgy and codicology in 13th century Halberstadt**“.

Die Ausstellung „**Paris – Impressions en blanc et noir**“ endete am 8. November mit einer Finissage in Anwesenheit der Künstler. Seit August wurden im Zeughaus der Herzog August Bibliothek Werke aus dem gleichnamigen Künstlerbuch von Rainer G. Mordmüller, Gerd Winner und Manfred Zimmermann ausgestellt.

Am 4. Treffen des deutsch-französischen Arbeitskreises „Buchpraxis“ an der Forschungsbibliothek Schloss Friedenstein Gotha vom 8. bis 11. November haben **Ulrike Gleixner** und **Jill Bepler** teilgenommen. Bei dem Workshop „**Auf der Suche nach dem Autor religiöser Bücher**“ referierte Jill Bepler über „**Dynastic women on the border between private devotions and public actions**“.

Im Rahmen der Wolfenbütteler Schülerseminare waren vom 9. bis 11. November Schülerinnen und Schüler der **Kooperativen Gesamtschule Leeste** zu Gast.

Eine Lesung der Lessing-Akademie e.V. anlässlich des 250. Geburtstages von Friedrich Schiller fand am 10. November im Gartensaal des Lessinghauses statt. **Jürgen Stenzel** las „**Bei Lessing zu Gast: Friedrich Schiller**“.

Der 80. Geburtstag Hans Magnus Enzensbergers war am 11. November Anlass für die Lessing-Akademie zu einer Vortragsveranstaltung mit **Andreas Urs Sommer**, Freiburg, der im Gartensaal des Lessinghauses über „**Im Schatten Diderots. Der »philosophe« Hans Magnus Enzensberger**“ sprach.

Im Werkstattgespräch der Herzog August Bibliothek am 12. November sprach **Sven Limbeck** im Silbersaal des Anna Vorwerk-Hauses über „**Mehr als Altpapier: Zur Katalogisierung neuzeitlicher Handschriften in der Herzog August Bibliothek**“.

Die Veranstaltung **„Erschließung von Nachlässen: Ein Workshop aus der Praxis für die Praxis“** in Göttingen besuchte am 12. und 13. November **Torsten Schaßan**.

Die **Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“** nutzte die Herzog August Bibliothek für einen Tag mit vielfältigen Informationsführungen. Besucht werden konnten am 13. November die Magazine „hinter den Kulissen“, die Werkstatt für Buchrestaurierung im Leibnizhaus, die auch für Kinder eine „kleine Papierwerkstatt“ anbot, sowie die Digitalisierungs- und Fotowerkstatt.

Eine von **Dieter Fratzke**, Halberstadt, an die Lessing-Akademie gestiftete **Lessing-Büste** wurde am 13. November im Foyer des Meißnerhauses aufgestellt. Es handelt sich um eine Kopie der Lessing-Büste des Dresdner Bildhauers Gottlob Christian Kühn (1780-1828).

Eine **Ausstellung zum 100. Todesjahr von Erich Paulun** in Kooperation mit dem Konfuzius-Institut Hannover wurde am 14. November im Zeughaus eröffnet. Erich Paulun gilt als Gründer Tongji-Universität in Shanghai und hat an der Großen Schule in Wolfenbüttel sein Abitur abgelegt. Zu Gast bei der Veranstaltung war auch Dong Qi, der Vize-Präsident der Tongji-Universität.

Im Stipendiatenkolloquium berichtete am 16. November **Maciej Ptaszynski**, Warschau, über seine Forschungen zu **„Theologastri. Zur Geschichte eines Wortes in der Zeit der Reformation und Konfessionalisierung“**.

Die neu erschienene Monographie **„Schüler in der Herzog August Bibliothek. 25 Jahre Wolfenbütteler Schülerseminare“** wurde am 18. November bei einer Pressekonferenz in Anwesenheit von Autoren und Wolfenbütteler Schülerinnen und Schülern vorgestellt.

Schülerinnen und Schüler des **Gymnasiums im Schloss**, Wolfenbüttel, haben am 19. November an einem Wolfenbütteler Schülerseminar teilgenommen.

Bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Emanuel-Lasker-Gesellschaft und der Herzog August Bibliothek wurde am 20. November in der Augusteerhalle eine neue **Monographie über Leben und Wirken Emanuel Laskers** vorgestellt. Lasker war Schachweltmeister, Publizist und Philosoph. Bei der Veranstaltung wurde das erste, im Jahr 1616 veröffentlichte, deutschsprachige Schachlehrbuch, „Das Schach- oder Königsspiel“, das sich in der Herzog August Bibliothek befindet, gezeigt.

Ein **Gastseminar der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften** für Bibliothekare fand am 26. November in der Herzog August Bibliothek unter Mitwirkung von **Petra Feuerstein-Herz, Andrea Opitz** und **Almuth Corbach** statt.

„Metadaten für Alle(s) – Die Verwendung der TEI an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel“ hieß der Vortrag von **Torsten Schaßan** am 27. November im Rahmen des Workshops **“Putting the TEI to Work. Usage and Processing of Text Encoding Initiative Data”** in Köln.

Die jährliche Mitgliederversammlung der **Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek e.V.** fand am 28. November statt.

Das Stipendiatenkolloquium hörte am 30. November einen Vortrag von **Gualtiero Lorini**, Köln, über **„Die problematische Natur von Raum und Zeit in der Kantischen Ontologie“**.

KONZERTE

Das **1. Teilnehmerkonzert des Internationalen Meisterkurses für Violine** von **Krzysztof Wegrzyn** im Rahmen der Konzertreihe des Louis Spohr Musikforums fand am 4. November in der Augusteerhalle der Bibliothek statt.

Das **Amaryllis-Quartett** in der Besetzung mit Gustav Frielinghaus (1. Violine), Lena Wirth (2. Violine), Lena Eckels (Viola) und Yves Sandoz (Violoncello) spielte am 14. November in der Augusteerhalle Werke „**Von Wien nach Budapest**“.

„**Ältere und neuere Chormusik**“ sang am 21. November das **Neue Vokalensemble der Hochschule für Musik und Theater Hannover** in der Augusteerhalle. Auf dem Programm standen Lieder von Robert Schumann, Hugo Wolf und Claude Vivier.

Einen „**weihnachtlichen Liederabend**“ im Rahmen des Braunschweig Classix Festival gestalteten am 26. November **Capucine Chiaudani** (Sopran) und **Friederike Kannenberg** (Klavier).

DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Den Start des Projekts „Obrigkeitskritik und Fürstenberatung“ vermeldete der Landesdienst Niedersachsen der dpa. „**Forscher nehmen Oberhofprediger unter die Lupe**“, dpa/lni, 3. November 2009.

Über die Aufnahme von Funeralmusik des 17. Jahrhunderts im Rahmen der Ausstellung „Das Athen der Welfen“, die 2010 stattfinden wird, berichtete **Ilona Sourell**. „**Seltene Drucke gefunden**“, Evangelische Zeitung 45/2009.

Stephan Querfurth rezensierte das Konzert des Amaryllis-Quartetts in der Herzog August Bibliothek. „**Vergessene Musik in der Augusteerhalle**“, Braunschweiger Zeitung, 17. November 2009.

Das Buch von Julia Hiller von Gaertringen über Erhart Kästner als Direktor der Herzog August Bibliothek von 1950 bis 1968 rezensierte **Hendrik Feindt**. „**Kleine Nester, die etwas besitzen, das ganz Europa angeht**“, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23. November 2009.

AUSBLICK IN DEN DEZEMBER

Die **musealen Räume** in der Bibliotheca Augusta und im Lessinghaus sind – außer vom 24. bis 26. und 31. Dezember 2009 sowie 1. Januar 2010 – von 10.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Am 24. und 31. Dezember 2009 sowie am 2. Januar 2010 bleibt die **Bibliothek für Benutzer** geschlossen. Das Zeughaus der Herzog August Bibliothek wird am 23. Dezember 2009 von 8.00 bis 18.00 Uhr und vom 28. bis 30. Dezember 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, der Bibliotheksbereich in der Bibliotheca Augusta bleibt vom 24. bis 30. Dezember 2009 geschlossen.

Das **Forum im Meißnerhaus** (Schlossplatz 2) bleibt vom 24. Dezember 2009 bis 2. Januar 2010 geschlossen.

*** www.hab.de ***